

Teilstück der römischen Wasserleitung aus dem Vorgebirge in Alt-Hürth

Schlagwörter: [Wasserleitung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie

Gemeinde(n): Hürth

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Teilstück der römischen Vorgebirgs-Wasserleitung in Alt-Hürth, Brabanter Platz (2021)
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Auf dem Brabanter Platz in Alt-Hürth, vor der Kirche St. Katharina, ist ein Teilstück der römischen Wasserleitung geschützt aufgestellt. Die Leitung versorgte das Oppidum Ubiorum im heutigen Köln mit Frischwasser. Das Teilstück wurde 1952 bei Bauarbeiten in der Kreuzstraße gefunden. Die innere Weite misst 0,42 Meter, die innere Höhe 1,1 Meter.

Das Segment stammt aus der so genannten Hürther-Leitung, dem ältesten Zweig der Vorgebirgsleitungen. Sie wurde ab etwa 30 nach Christus errichtet und erschloss das Quellgebiet des Duffesbachs. Dieses lag etwa 800 Meter nordwestlich von Knapsack im Bereich Kraftwerk Goldenberg/Chemiepark Knapsack. Die Leitung wurde dann in Tieflage am linken Bachufer entlang quer über die heutige Mühlenstraße und anschließend an den Straßen Schlangenpfad, Weierstraße, Am Römerkanal entlanggeführt, um dann über den Sporn von der Kreuzstraße aus mit wenig Gefälle das Gebiet an der [Burg Hermülheim](#) zu erreichen. Vor hier aus verlief die Leitung weiter Richtung Köln. Der Verlauf konnte bei zahlreichen archäologischen Untersuchungen nachgewiesen werden.

Aquäduktmarmor in der Pfarrkirche St. Katharina

In der katholischen Pfarrkirche St. Katharina, erbaut 1894-1895, befindet sich ein weiteres Element der römischen Wasserleitung. Als Sockel für das Taufbecken wurde Aquädukt-Marmor verwendet. Dieser wurde aus den Kalk-Ablagerungen in der Eifel-Wasserleitung gewonnen. Vermutlich verwendete man ein vorhandenes Werkstück der mittelalterlichen Vorgängerkirche für den Sockel.

(Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2021)

Hinweis

Das Teilstück ist die Station Nr. 49 des Römerkanal-Wanderweges (Kilometer 110,3).

Internet

www.roemerkanal-wanderweg.de: Etappe 7: Brühl - Köln (Abgerufen: 22.02.2021)

Literatur

Grawe, Klaus (1986): Atlas der römischen Wasserleitungen nach Köln. (Rheinische Ausgrabungen, 26.) S. 9; 289, Köln u. Bonn.

Teilstück der römischen Wasserleitung aus dem Vorgebirge in Alt-Hürth

Schlagwörter: Wasserleitung

Straße / Hausnummer: Brabanter Platz

Ort: 50354 Hürth - Alt-Hürth

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 30

Koordinate WGS84: 50° 52 14,18 N: 6° 52 5,96 O / 50,87061°N: 6,86832°O

Koordinate UTM: 32.350.012,32 m: 5.637.600,75 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.561.166,63 m: 5.637.611,36 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Claus Weber, „Teilstück der römischen Wasserleitung aus dem Vorgebirge in Alt-Hürth“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:

<https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-328388> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

